

# Wenn Bürger stifteten gehen

Eine „Bürgerstiftung Würzburg und Umgebung“ wird zukünftig dem Gemeinwohl dienen, „die Region stärken und Kräfte für Innovationen mobilisieren“. Gegründet von der VR-Bank Würzburg ist sie in ihrer Art die erste lokale Einrichtung „von Bürgern für Bürger“.



Bei der Überreichung der Stiftungsurkunde durch den Regierungspräsidenten von Unterfranken: (v.l.) Walter Stoy, Ehrenpräsident der Handwerkskammer für Unterfranken, Regierungspräsident Dr. Paul Beinhofer, Michael Ax, Friseurmeister und Organisator „Hilfe durch Spaß e.V.“ in Würzburg, Dr. Anke Klaus, Vorsitzende des Sozialdienstes katholischer Frauen sowie die VR-Bankvorstände Rainer Wiederer, Jürgen Kirchner und Joachim Erhard.

Erfreut zeigte sich Bankvorstand Rainer Wiederer beim offiziellen Empfang der Anerkennungsurkunde durch Regierungspräsident Dr. Paul Beinhofer. Ist doch das Stiftungskapital in kürzester Zeit auf die stattliche Summe von rund 900.000 Euro angewachsen. „Und wir sind zuversichtlich, dass die Schwelle von einer Mio. Euro schon bald überschritten wird“, so Wiederer. Mit seiner Bank hat der Vorstand ein Grundkapital von 500.000 Euro in die Stiftung eingebracht. Dies sei nicht nur ein Zeichen der Verbundenheit zur Region, so Wiederer, es hebe auch die genossenschaftlichen Grundprinzipien wie Selbsthilfe, Selbstverantwortung und Selbstverwaltung hervor. Wer sich aufgerufen fühlt, könne im Rahmen individueller Möglichkeiten unter dem neuen Stiftungsdach selbst Verantwortung übernehmen. Sei es in Form von Einzelspenden oder in Form von Zustiftungen. „Es ist ein gutes Zeichen, wenn Bürger stifteten gehen“, zeigte sich auch Regierungspräsident Dr. Paul Beinhofer von einem derzeit „stiftungsfreundlichen Klima in Unterfranken“ erfreut. Vor allem gelte

das von jetzt an auch für jene, die sich im kleineren Rahmen zum Wohle der Allgemeinheit engagieren wollen. Unterstützt wird die stets auf das Gemeinwohl ausgerichtete Arbeit der neuen Bürgerstiftung von namhaften Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft im so genannten Stiftungskuratorium. Mitglieder sind Walter Stoy, Ehrenpräsident der Handwerkskammer für Unterfranken, Prof. Dr. Ralf Jahn, Hauptgeschäftsführer der IHK Würzburg-Schweinfurt, Dr. Anke Klaus, Vorsitzende des Sozialdienstes katholischer Frauen, Marion Seib, MdB, Prokuristin der SEIB Ingenieur-Consult GmbH & Co. KG, Würzburg und Michael Ax, Friseurmeister, Organisator „Hilfe durch Spaß e.V.“, Würzburg. Kontrollierendes Organ ist ebenfalls der Stiftungsvorstand mit Rainer Wiederer (Vorsitzender), und die VR-Bankvorstände Jürgen Kirchner und Joachim Erhard. Text | Foto: Elmar Behringer

Als Spezialist in allen Fragen zur Bürgerstiftung steht Norbert Funsch, Estate Planner der VR-Bank Würzburg, gerne zur Verfügung. Tel.: 0931 3534267, E-Mail: [info@buergerstiftung-wuerzburg-und-umgebung.de](mailto:info@buergerstiftung-wuerzburg-und-umgebung.de)